

	<p>Tárgyak: Brautschuhe</p> <p>Intézmény: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Gyűjtemények: Schuhe</p> <p>Leltári szám: V 61 a.b. D</p>
--	---

## Leírás

Brautschuhe aus weißer Seide. In der Mitte des 19. Jahrhunderts ging man dazu über, zum Brautkleid weiße Schuhe zu tragen, ein Brauch, der bis auf den heutigen Tag lebendig geblieben ist. Der Schuh besteht aus einem Vorderteil und einem Fersenteil. Seitliche, schräge Nähte bilden die Verbindung. Am Rist zu einer geschweiften Lasche hochgezogen, deren Abschlusskante mit hellem Seidenband eingefasst ist. Mit gleichem Material die Ausschnittkante eingesäumt. Eine längliche Zierrosette aus weißem Seidenband ist der Blickfang dieser Brautschuhe. 1863 tauchten die Mehrfach gebundenen "Fenelon"-Schleifen auf, die nach dem französischen Schriftsteller François Fénelon (\* 6. August 1651, † 7. Januar 1715) benannt waren.

## Alapadatok

Anyag/ Technika:	Seide, Leinen, Leder
Méretek:	Länge 24,5 cm, Absatzhöhe 4,5 cm

## Események

Készítés	mikor	1877
	ki	
	hol	Németország
Felhasználás	mikor	1877
	ki	Anna Riemer (1854-)
	hol	Wriezen

## Kulcsszavak

- Brautschuhe
- Frauenschuh
- Fußbekleidung
- Sammlung Julius Rieme (Wittenberg)
- Seidenschuhe
- női cipő

## **Szakirodalom**

- Jonathan Walford (2007): Der verführerische Schuh.